

Gemeinschaftsgrundschule Gruiten Schäden an der Dachkonstruktion des Schulanbaus Sachstandsbericht

Im Frühjahr diesen Jahres hatte das Gebäudemanagement in einem BVFA-Bericht über den schlechten Zustand der Dachkonstruktion des sog. "Neubautraktes" an der GGS Gruiten berichtet. Wie damals bereits berichtet wurde die akute Einsturzgefahr in den Osterferien unverzüglich beseitigt.

In den vergangenen Wochen hat das Gebäudemanagement nun die notwendigen Maßnahmen ergriffen, um auch im Winter, unter Schneelast, eine aus der geschwächten Dachkonstruktion resultierende Gefährdung von Schülern, Lehrern oder anderen Nutzern der Schule auszuschließen.

Dies bedeutet im Einzelnen:

- Von einem qualifizierten Statikbüro wurde ein statisches Konzept zur Ertüchtigung der Dachkonstruktion erstellt und hierfür ein rechnerischer Nachweis erbracht.
- Hierbei handelt es sich um eine zimmermannsmäßige Verstärkung der geschwächten Dachkonstruktion, die für eine Übergangszeit bis zur Erneuerung des gesamten Dachaufbaus im Rahmen der mittelfristig geplanten OGS-Baumaßnahme die Tragfähigkeit der Dachkonstruktion auch bei Schneelast gewährleistet.
- Diese Verstärkungsarbeiten wurden schon während der Herbstferien (42./43. KW) von einem Zimmereifachbetrieb ausgeführt.
- Die erbrachte Leistung wurde auch bereits von einem Prüfstatiker vor Ort überprüft und abgenommen.

Die Dachkonstruktion ist also zum jetzigen Zeitpunkt nach Einschätzung der Fachleute auch im Winter wieder tragfähig und standsicher. Das Gebäude kann ohne Bedenken benutzt werden.

Der Schulleiter der GGS Gruiten und die Schulpflegschaft wurden ebenfalls über den Sachstand informiert.

Mit freundlichen Grüßen

im Auftrag


Edén